

Kapitalmarktinformation

29. April 2015

Seite 1 / 4

Erstes Quartal 2015: Steigende Kosten belasten Dräger

- Auftragseingang steigt deutlich an
- Umsatz stagniert währungsbereinigt
- Bruttomarge steigt, EBIT-Marge geht zurück
- Funktionskosten von Währung und Restrukturierung beeinflusst

Lübeck – Die Drägerwerk AG & Co. KGaA hat im ersten Quartal 2015 nominal eine Steigerung bei Auftragseingang und Umsatz verzeichnet. Auch währungsbereinigt ist der Auftragseingang gestiegen, der Umsatz hingegen leicht unter dem Vorjahreswert geblieben.

Der Auftragseingang stieg in den ersten drei Monaten nominal um 13,0 Prozent, währungsbereinigt um 6,1 Prozent auf 615,3 Mio. Euro (3 Monate 2014: 544,6 Mio. Euro) an. Insbesondere der Auftragseingang in der Region Europa und in Deutschland legte zu. In der Medizintechnik stiegen die Aufträge währungsbereinigt um 7,7 Prozent, während sie in der Sicherheitstechnik währungsbereinigt um 3,4 Prozent zunahmen. Der Umsatz ging im ersten Quartal 2015 währungsbereinigt um 0,3 Prozent auf 545,5 Mio. Euro zurück (3 Monate 2014: 513,2 Mio. Euro). Nominal steigerte Dräger den Umsatz um 6,3 Prozent. In der Medizintechnik stieg der Umsatz währungsbereinigt um 0,3 Prozent an, während er in der Sicherheitstechnik währungsbereinigt um 1,3 Prozent zurückging.

„Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres 2015 verlief nach dem Rekord im vorangegangenen Quartal insgesamt enttäuschend,“ so Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG. „Die erfreuliche Entwicklung des Auftragseingangs lässt aber erwarten, dass unser Wachstum im Laufe des zweiten Quartals anzieht.“

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Kapitalmarktinformation

29. April 2015

Seite 2 / 4

Ergebnisrückgang

Im ersten Quartal 2015 entwickelte sich das Bruttoergebnis mit einem Anstieg von 17,8 Mio. Euro auf 257,8 Mio. Euro (3 Monate 2014: 240,0 Mio. Euro) überproportional zum Umsatz und profitierte von der Abwertung des Euro. Die Bruttomarge lag mit 47,3 Prozent um 0,5 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

Die Funktionskosten sind im ersten Quartal um 14,7 Prozent gestiegen. Dieser Anstieg war einerseits geprägt von höheren Vertriebs- und Marketingkosten und höheren Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E). Die F&E-Quote belief sich im ersten Quartal 2015 auf 10,3 Prozent des Umsatzes (3 Monate 2014: 9,8 Prozent). Andererseits nahmen die Verwaltungskosten gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich zu. Der Anstieg reflektiert neben wechselkursbedingten Kostensteigerungen unter anderem auch Rückstellungen für die geplante Schließung des Standortes in Pittsburgh, USA.

Insgesamt erwirtschaftete Dräger ein Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 1,1 Mio. Euro (3 Monate 2014: 19,0 Mio. Euro). Die EBIT-Marge sank von 3,7 Prozent im Vorjahreszeitraum auf nunmehr 0,2 Prozent. Das Ergebnis nach Ertragssteuern belief sich im ersten Quartal auf -3,1 Mio. Euro (3 Monate 2014: 8,5 Mio. Euro).

Mehr Transparenz durch neue Segmentierung

Die Ermittlung der Geschäftsergebnisse der Unternehmensbereiche der Medizintechnik und Sicherheitstechnik erfolgt ab dem ersten Quartal 2015 auf Basis der Produktzuordnung zur Medizin- beziehungsweise Sicherheitstechnik und nicht wie bisher auf Basis der legalen Einheiten. Die Berichterstattung des Umsatzes der Unternehmensbereiche Medizin- und Sicherheitstechnik erfolgt nicht mehr inklusive konzerninterner Umsätze, sondern ausschließlich auf Basis von Umsätzen mit konzernexternen Dritten. Somit entfällt die Notwendigkeit einer Konsolidierung auf Konzernebene sowie auch des Segments Drägerwerk AG & Co. KGaA / Sonstige Unternehmen.

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Kapitalmarktinformation

29. April 2015

Seite 3 / 4

Ausblick unverändert

Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet Dräger unverändert ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum zwischen 2 und 5 Prozent und eine Konzern-EBIT-Marge zwischen 6,0 und 8,0 Prozent zu erreichen. Diese Erwartung unterliegt der Annahme einer sich stabilisierenden Wirtschaftsentwicklung in Europa – insbesondere Südeuropa – und Nordamerika, eines anhaltenden Marktwachstums in den Schwellenländern sowie gleichbleibender Wechselkursverhältnisse.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Dräger-Konzerns. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Hinsichtlich solcher zukunftsbezogenen Aussagen kann keine Garantie und keine Haftung für den Eintritt der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse übernommen werden. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Unbeschadet rechtlicher Bestimmungen zur Korrektur von Prognosen übernehmen wir keine Verpflichtung, die in dieser Meldung gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Alle wichtigen Finanztermine entnehmen Sie bitte unserer Unternehmenswebseite www.draeger.com unter Investoren / Finanzkalender.

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Kapitalmarktinformation

29. April 2015

Seite 4 / 4

Kennzahlen für die ersten drei Monate 2015 (Mio. EUR)

	Q1 2015	Q1 2014	Veränderung	währungs- bereinigt
Auftragseingang	615,3	544,6	+13,0 %	+ 6,1 %
<i>Medizintechnik</i>	402,5	349,3	+ 15,2 %	+ 7,7 %
<i>Sicherheitstechnik</i>	212,8	195,3	+ 9,0 %	+ 3,4 %
Umsatz	545,5	513,2	+ 6,3 %	- 0,3 %
<i>Medizintechnik</i>	354,3	330,0	+ 7,4 %	+0,3 %
<i>Sicherheitstechnik</i>	191,2	183,2	+ 4,4 %	- 1,3 %
EBIT	1,1	19,0	- 94,4 %	
<i>Medizintechnik</i>	3,8	3,6	+ 4,8 %	
<i>Sicherheitstechnik</i>	-2,7	15,4	- 117,7 %	
EBIT-Marge	0,2 %	3,7 %		
Ergebnis nach Ertragsteuern	- 3,1	8,5	-136,8 %	
EPS Vorzugsaktie ¹ in EUR	- 0,18	0,49	-135,7 %	
EPS Stammaktie ¹ in EUR	- 0,20	0,47	-141,5 %	
EPS Vorzugsaktie ² Vollausschüttung in EUR	- 0,18	0,39	-144,9 %	
EPS Stammaktie ² Vollausschüttung in EUR	- 0,20	0,37	-152,7 %	

¹ Auf Basis der voraussichtlichen Dividende

² Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com